

0/20
420

Zürich, 4. Juli 1933

313

dem Vorstand des Schweiz.Hauptzollamts Zürich-Eilgut, Zürich.

Sehr geehrter Herr,

Unter Höflicher Bezugnahme auf das Telefongespräch von heute Nachmittags gestatten wir uns, Ihnen beiliegend die Abschrift eines Briefes vom 20. Mai 1933 von Herrn Erwin Bill, Sekretär der Turnausstellung des schweizerischen Kunstvereins an das Kunsthaus Zürich und den Durchschlag unseres heutigen Schreibens an ihn in der Angelegenheit des Freipasses Nr. 588 Zürich-Eilgut vom 13. April 1933 betreffend 2 Bilder von Martin Lauterburg, München, zu senden. Wir nehmen an, dass es Herrn Bill möglich sein wird, den von Ihnen gewünschten Nachweis der Wiederausfuhr der zwei Gemälde in den nächsten Tagen zu beschaffen, und bitten Sie, die Verrechnung des Zollbetrages inzwischen aufzuschieben.

Für Ihr Entgegenkommen danken wir Ihnen zum voraus verbindlich, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor:

2 Briefkopien erwählt.

M. Wettersheim

134

Monsieur Georges Dessousiavy, peintre, 2, rue des
Messes Recréttes, La Chaux-de-
Fonds.

à l'adresse

port-00, non assuré, dans la caisse ZKG 582,
conformément à votre lettre du 23 juin, contre
remboursement de frs. 12.- pour la caisse et nos
frais d'emballage, 6 toiles encadrées
Nos. 53/58 du catalogue de notre exposition
du 28 mai au 25 juin

et vous prions de nous en accuser réception
à nos sentiments très distingués

Musée des Beaux-Arts

Directeur *M. Wettersheim*

Zürich 5006

6 juillet 33

81
316

Herrn Professor Karl Itschner, Maler,

Erlenbeck.

Juli/August 33

20. Juli

(14-18 Bilder)

1 Anmeldeformular

Direktor:

10. Juli 33

M. Wettersheim